

Vorrede.

Hochgeneigter Leser.

WAn sagt in einem zwar sehr gemeinen /
aber der Wahrheit gemässen Sprich-
wort / es sey nicht alles Gold was
glänzet. Findet dieses jemahls statt /
so trifft es vor andern in der Alchymie
hauptsächlich ein; denn durch den
von denen Betrügern vorgemahlten Glantz des zu
hoffen habenden gelben Metalls werden die Augen de-
rer Gold-begierigen also geblendet / daß sie nicht eher /
als bis dieser betrügliche Schein durch die schwarze
Höhle des leeren und bis auf den Grund erschöpften
Beutels endlich gehling mit gröster Bestürzung ver-
gehet / wahr nehmen / daß dieser Glantz vielmehr ein
Schatten einer vergeblichen Hoffnung / ja wohl gar
öftermahls eine dicke Finsterniß des Verstandes ge-
wesen sey. Dieses etwas weilläufftiger darzuthun
kan ich nicht umhin / folgendes aus selbst eigener Erfah-
rung dem hochgeneigten Leser aufrichtig zu commu-
niciren. Ich habe der Chymie bey 34. Jahren her
fleißig obgelegen / und ehemahls 6. Jahr bey Ihro
Excell. dem Herrn Grafen von Hohenlohe und Herrn
zu

)(